

Notfallkonzept zur Betreuung von Kindern bei Personalausfall im Hort

Stand Mai 2024 – Bestandteil des Betreuungsvertrages

1. Vorwort

Die Absprachen und Zustimmungen erfolgten mit dem Träger, mit der Hortleitung, mit den Gruppenerzieher*innen.

Der Elternbeirat Hort wird regelmäßig zur Situation informiert.

Grundlagen sind: gesetzlichen Grundlagen, Verordnungen, Empfehlungen des Landes Sachsen, Vorgaben, Satzungen/ Anlagen der Gemeinde Dürrröhrsdorf - Dittersbach als Träger der Einrichtung und die gültige Hausordnung der Einrichtung.

Die Aufsichtspflicht geht von den Sorgeberechtigten auf den Hort über durch:

- Übernahme der Kinder nach dem Unterricht aus der Schule
- in den Ferien und im Frühdienst mit der persönlichen Begrüßung der Kinder und endet in allen Fällen mit der persönlichen Verabschiedung der Kinder bei dem Mitarbeiter*innen des Hortes.

Der Träger und in Übertragung, die Leitung der Einrichtung des Hortes, trägt die Verantwortung, dass die Sicherheit und die Aufsichtspflicht zu jedem Zeitpunkt gewahrt wird. Dafür wurde gesetzlich für den Hort ein Schlüssel von 1: 20 festgelegt. Auf dessen Basis wird das Hortpersonal entsprechend berechnet und finanziert. Des Weiteren bezieht sich die Berechnung auf Vollzeitkinder im Hort auf 6h. Darüber hinaus müssen die Kindertageseinrichtungen i.d.R. eine weitaus längere Öffnungszeit als die der Berechnungsgrundlage vorhalten. In unserem Falle:

- in der Schulzeit 6.00 Uhr -7.45 Uhr und von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr entsprechen am Tag gesamt = 6.45 h,
- in den Ferien und zu Schulschließtagen von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr = 9h, die **voll** von 6h - Kindern genutzt werden können.

Fällt Personal zusätzlich, krankheitsbedingt oder durch andere unabdingbare Gründe aus, kann in bestimmten Betreuungssituationen die Aufsichtspflicht nicht mehr gewährleistet werden.

Wir als Einrichtung und der Träger stehen an dieser Stelle in einem schwierigen Spagat. Es besteht ein Betreuungsvertrag zwischen den Eltern und der Einrichtung des Trägers und Eltern zahlen einen Anteil für die gesicherte Betreuung des Kindes. Auf der anderen Seite machen wir uns als Einrichtung im Falle eines Unfalles oder einer Aufsichtspflichtverletzung schuldig, sofern der Personalschlüssel unangemessen überzogen wird.

Um dem entgegenzuwirken wurden folgende Maßnahmen festgelegt. Diese Festlegungen sind in der Hausordnung des Hortes, als Hinweis auf das Notfallkonzept hinterlegt. Sie treten am Folgetag nach Bekanntmachung der neuen Hausordnung an die Eltern in Kraft. Das Notfallkonzept kann auf der Homepage www.hort-duerrroehrsdorf.de eingesehen werden.

Die Maßnahmen werden bei Veränderung der Kinderzahlen regelmäßig in der Umsetzung angepasst und beachtet. Wir sind bemüht die Belastung für die Familien und Kinder so gering wie möglich zu halten und eine Überlastung der Mitarbeiter*innen des Hortes zu verhindern.

aktuelle Grundlagen:

- ✓ 8 Gruppenerzieher, 1 auszubildende Erzieherin= bedingt einsetzbar,
- ✓ 3 Springer davon eine MA = stellv. Leitung,
- ✓ 8 Gruppen – Höchstzahl der Kinder in einer Gruppe 28 Kinder,
- ✓ 1 Leitung,
- ✓ Ferien, Schließtagen nur bedingt geplantes Personal anwesend

Die Mitarbeiter des Hortes, die Gemeinde als Träger und der Elternbeirat werden in Entscheidungen mit involviert bzw. von denen informiert.

Die Hausaufgabenumsetzung ist in allen Stufen eine individuelle Entscheidung der Erzieher.

2. Details

Stufe	Personalsituation	Umsetzung
Schulzeit		
Stufe 1 <u>Stufe grün</u> <u>Öffnung 8 Gruppen</u> <u>werden mit bis zu 28</u> <u>Kindern betreut</u>	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 3 Springer werden eingesetzt 	
Stufe 2 <u>Stufe orange</u> <u>Öffnung 8-7 Gruppen</u> <u>werden mit bis zur 28</u> <u>Kindern betreut</u>	<ul style="list-style-type: none"> • alle Springer und Leitung/Stellvertretung werden mit eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • eventuell Aufteilung einer Gruppe, höchstens 28 Kinder in den Gruppen • bei weiter verbleibender Situation über eine Woche – am 4.Tag Elterninfo an alle Eltern mit Bitte, Kinder wenn möglich eher gehen zu lassen oder den Hort nicht zu besuchen
Stufe 3 Stufe 3.1. - rot <u>Öffnung 7</u> <u>Gruppen - 1 Gruppe wird</u> <u>aufgeteilt, diese Kinder</u> <u>werden in anderen Gruppen</u> <u>(bis 28 Kinder) betreut, bis</u> <u>zur notwendigen Schließung</u> <u>von Gruppen</u>	<ul style="list-style-type: none"> • alle Springer und Leitung/Stellvertretung werden mit eingesetzt • situationsbedingte zusätzliche Maßnahmen sind möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Elterninfo - alle Eltern der Hortgruppen - Kl.4 werden gebeten, die Kinder dieser Gruppen nicht in den Hort kommen zu lassen bzw. eher gehen zu lassen Ziel aus beiden 4. Klassen eine Gruppe zu bilden • Verändert sich die Lage nicht – kurzfristige Schließung der Gruppen der Klasse 4 • Kürzung der Öffnungszeiten möglich (7.30 -15.00, 8.00 - 14.30...)
Stufe 3.2. - rot <u>Öffnung 6</u> <u>Gruppen, 5 Gruppen, 4</u> <u>Gruppen.....Schließung</u>	<ul style="list-style-type: none"> • alle Springer und Leitung werden mit eingesetzt • situationsbedingte zusätzliche Maßnahmen sind möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • gleicher Ablauf wie bei 3.1. – bezogen auf alle Klassen in Abfolge

Ferien, Schließtage GS	Personalsituation	Umsetzung
Stufe 1 - Stufe grün	<ul style="list-style-type: none"> • 1 MA fehlt von den gesamt geplanten MA • alle MA, werden situationsbedingt eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Elterninformation zum Stand und Maßnahmen • Kürzung der Öffnungszeiten bei Bedarf und Absprache möglich (7.00 -15.30)
Stufe 2 - Stufe orange	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 2 MA fehlen von gesamt geplantem Personal • alle anwesenden MA, werden situationsbedingt eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Elterninformation über Stand und Maßnahmen • Anpassung Programm • individuelle Entscheidungen möglich • Kürzung der Öffnungszeiten bei Bedarf und Absprache möglich (7.30 -15.15)
Stufe 3 - Stufe rot	<ul style="list-style-type: none"> • mehr als 2 MA fehlen von gesamt geplantem Personal • alle anwesenden MA, werden situationsbedingt eingesetzt • situationsbedingte zusätzliche Maßnahmen sind möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung Programm – keine Ausflüge mehr • individuelle Entscheidungen möglich • Anfrage an die Eltern, ob Betreuung notwendig bzw. Kinder eher gehen können • bei weiteren Ausfällen – individuelle, kurzfristige Entscheidungen bis zur Schließung

gez. S. Marx
Leitung Hort

gez. I. Wenzel
stellv. Leitung Hort

gez. S. Kröhnert
Bau- und Hauptamtsleiterin

gez. M. Steglich
Bürgermeister

Dürröhrsdorf, den 02.05.24